

## **Inhalt der Sitzung vom 12.02.2007**

### **TOP Ö 1 Benennung der Straßen im Neubaugebiet „Bruchhäuser Weg“**

Nach mehrfachen Beratungen im Vorfeld haben sich die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Verwaltung letztendlich in der Sitzung am 22.01.2007 mehrheitlich darauf geeinigt, die im Neubaugebiet liegenden Straßen nach Bäumen zu benennen. Die vier Planstraßen A bis D mit den jeweiligen Stichwegen sollen nach den Baumarten Ahorn, Buchen, Linden und Kastanien benannt werden.

Gemeinderat Winfried Wolf (GLP) hatte nach dieser Sitzung weitere Alternativvorschläge für die Benennung der Straßen eingereicht und gebeten, diese bei der Gemeinderatssitzung zur Abstimmung zu bringen.

Bürgermeister Huckele erläuterte eingangs der Aussprache, dass zwischenzeitlich auch ein Schreiben von der Plankstadter Liste eingegangen ist, in dem beantragt werde, den ursprünglichen Vorschlag der Benennung der Straßen im Neubaugebiet „Bruchhäuser Weg“ in Konrad-Adenauer-Ring (oder Konrad-Adenauer-Straße), Willi-Brandt-Ring (oder Willi-Brandt-Straße), Bgm.-Werner-Weick-Straße und Bgm.-Georg-Baust-Straße, zur Abstimmung zu bringen.

Gemeinderat Winfried Wolf (GLP) begründete seine Alternativvorschläge mit der Bedeutung von Straßenbenennungen. Die vorhandenen Straßennamen weisen größtenteils mit einem gewissen zeitlichen Bezug auf Persönlichkeiten hin. Bei der vorgeschlagenen Straßenbenennung nach Bäumen sah er diesen Bezug nicht. Die GLP-Fraktion favorisiere die Benennung nach badischen Revolutionären und Demokraten. Gemeinderat Wolf vertrat die Auffassung, dass lebende Bäume am Straßenrand wertvoller seien.

Ohne weitere Wortmeldung wurde der Vorschlag der GLP, die Straßen nach den badischen Revolutionären und Demokraten Friedrich Hecker, Carl Schurz, Georg Herwegh und Gustav Struve zu benennen, mit zwei Ja-Stimmen (GLP) mehrheitlich abgelehnt.

Gemeinderat Waldecker konkretisierte den ursprünglichen Vorschlag, auf den sich die Fraktionen der CDU, PL und SPD im Vorfeld geeinigt hatten, und verwies auf die ausführlich geführte Diskussion im Ausschuss für Umwelt-, Technik- und Bauangelegenheiten am 08.01.2007. In dieser Sitzung hatten sich die Ausschussmitglieder darauf verständigt, die Straßen nach Konrad Adenauer, Willi Brandt, Bgm. Werner Weick und Bgm. Georg Baust zu benennen. Erst in der späteren Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses habe Gemeinderat Winfried Wolf dagegen Einwände erhoben, die zu dem Kompromissvorschlag führten, die Straßen nach Bäumen zu benennen. In diesem Zusammenhang stellte er fest, dass zwei GLP-Vertreter die Mehrheit im Gemeinderat „majorisiere“ und plädierte nochmals für die Benennung nach zwei Bundespolitikern und zwei örtlichen Persönlichkeiten.

Das Ratsgremium entschied sich mit 15 Ja-Stimmen, bei zwei Gegenstimmen der GLP, mehrheitlich dafür, die vier Planstraßen in Konrad-Adenauer-Ring (oder Konrad-Adenauer-Straße), Willi-Brandt-Ring, (oder Willi-Brandt-Straße), Bgm.-Werner-Weick-Straße und Bgm.-Georg-Baust-Straße zu benennen.

## **TOP Ö 2 Bauantrag**

- Dem Bauantrag zum Wohnhausumbau mit Spitzbodenausbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 196/4, Hildastraße 8 wurde mit einstimmigem Votum entsprochen.

## **TOP Ö 3 Bekanntgaben, Anfragen**

### **1. Rückstufung der Eisenbahnstraße**

Gemeinderätin Gaby Wacker (SPD) berichtete über den Stand der Rückstufung der Eisenbahnstraße zur Ortsstraße. Zwischenzeitlich sei vom Regierungspräsidium eine Antwort auf ihre wiederholte Nachfrage eingegangen. Bisher sei vom Regierungspräsidium eine Rückstufung von der noch ausstehenden GVFG-Mittel-Abrechnung des Kreises und dem Verstreichen eines „angemessenen Zeitraumes“ abhängig gemacht worden. Nunmehr wird die Rückstufung zusätzlich von der Fertigstellung der B 535 abhängig gemacht. Diese neuerliche Argumentation konnte Gemeinderätin Wacker nicht nachvollziehen. Der Verwaltung und den Fraktionen händigte sie Kopien vom Schreiben des Regierungspräsidiums aus und bat die Verwaltung, sich weiter für eine schnelle Rückstufung einzusetzen.

Bürgermeister Huckele betonte, dass sich die Verwaltung immer für eine schnellstmögliche Rückstufung der Eisenbahnstraße eingesetzt habe und dies auch in zukünftig tun wird.

### **2. Lebensmitteleinzelhandel „Jasmin“ in der Schwetzingen Straße**

Gemeinderat Oskar Sessler (CDU) erkundigte sich nach der geplanten Umnutzung des Lebensmittelladens in der Schwetzingen Straße.

Bürgermeister Huckele erläuterte, dass der bisherige Betreiber erklärte habe, dass er anstelle des wenig lukrativen Lebensmittelhandels seinen bisherigen Döner-Laden ausbauen und mit Sitzgelegenheiten ausstatten möchte.

Bauamtsleiter Boxheimer ergänzte, dass zur vorgesehenen Umnutzung ein Antrag- und vor Inbetriebnahme der Lokalität eine Genehmigung erforderlich sei. Dies habe er dem Betreiber eindeutig erklärt.

Gemeinderätin Gaby Wacker (SPD) kritisierte, dass der Betreiber diese Anforderungen nicht erfüllt habe.

Bürgermeister Huckele sicherte eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

### **3. Arbeitskreis Gemeindeförderung**

In Sachen Arbeitskreis „Gemeindeförderung“ erkundigte sich Gemeinderat Ulf-Udo Hohl (GLP) nach dem weiteren Vorgehen, dem Protokoll und der Anwesenheitsliste von der Sitzung im November 2006.

Bürgermeister Huckele sicherte zu, die Fragen mit dem zuständigen Sachbearbeiter abzuklären.

#### **4. Zufahrt Schwetzingen Straße zum Anschluss B 535**

Gemeinderätin Jutta Schuster (CDU) wies auf den hohen Randstein, der den Fahrradweg bei der Zufahrt von der Schwetzingen Straße zum Anschluss an die B 535 abgrenzt, hin. Nach ihrer Auffassung stellt dieser eine erhebliche Gefahrenquelle dar.

Bauamtsleiter Boxheimer verwies auf die rotweißen Barken, die auf diese Begrenzung hinweisen. Nach der endgültigen Fertigstellung des Anschlusses mit der entsprechenden Straßenhöhe entfalle ohnehin diese Problemstelle.

Auch Gemeinderat Horst Kolb (PL) betonte die ebenfalls die Gefährlichkeit des hohen Randsteines. Oftmals seien an dieser Stelle die Barken zurückversetzt oder umgeworfen und könnten dadurch ihre Warnfunktion für die Verkehrsteilnehmer nicht erfüllen. Bürgermeister Huckele sicherte eine zeitnahe Überprüfung zu.